

Protokoll

über den 49. ordentlichen Landessporttag des LandesSportBundes Niedersachsen e.V. (LSB)
am 16. November 2024 in Hannover

TOP 1 – Eröffnung und Begrüßung

Nach einigen erläuternden Erklärungen zur Durchführung des Landessporttages durch den stellvertretenden Vorstandsvorsitzenden Marco Lutz (u.a. weist er darauf hin, dass von der Veranstaltung Fotos gemacht werden) eröffnet der Vorstandsvorsitzende Reinhard Rawe um 10:31 Uhr formal den 49. Landessporttag.

Der LSB-Präsident André Kwiatkowski begrüßt für das Präsidium und den Vorstand des LSB die Anwesenden, insbesondere den Staatssekretär im Niedersächsischen Ministerium für Inneres und Sport, Herrn Stephan Manke, den langjährigen Präsidenten und jetzigen Ehrenpräsidenten Prof. Dr. Wolf-Rüdiger Umbach, als Mitglied der Ethik-Kommission Frau Elisabeth Heister-Neumann, den Vorsitzenden des Wirtschaftsbeirates, Herrn Walter Kleine und die erfolgreichen Teilnehmenden an den olympischen und paralympischen Spielen in Paris, Frauke Hundeling, Igor Wandtke und Jan Sadler. Er begrüßt für das MI Herrn Tarac Phillips und die sportpolitische Sprecherin der CGU-Fraktion im Niedersächsischen Landtag, Frau Lara Evers und für die SPD-Fraktion im Landtag den sportpolitischen Sprecher Phillip Meyn.

TOP 2 - Abstimmung über die Tagesordnung

Herr Rawe weist darauf hin, dass von der gesamten Veranstaltung ein Mitschnitt erstellt wird. Auf Nachfrage werden dagegen keine Einwände erhoben.

Anschließend stellt Herr Rawe die ordnungsgemäße Einberufung des Landessporttages 2024 fest. Der Termin wurde entsprechend § 14 Ziffer 3.1 der Satzung fristgerecht im Juli auf der LSB-Website unter <https://www.lsb-niedersachsen.de/landessportbund/organe/landessporttag> bekanntgegeben. Der Landessporttag ist vom Vorstand in Textform und unter Bekanntgabe der Tagesordnung per E-Mail am 10.10.2024 einberufen worden.

Herr Rawe erklärt, dass gegen das Protokoll des 48. Landessporttages keine Einwände erhoben wurden, womit es gemäß § 13 Ziffer 3 der Allgemeinen Geschäftsordnung genehmigt ist.

Herr Rawe stellt die folgende Tagesordnung zur Abstimmung:

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Abstimmung über die Tagesordnung
3. Grußworte
4. Panel mit Teilnehmenden von Paris 2024
5. Feststellung der Anwesenheit
6. Bericht des Präsidiums
7. Bericht des Wirtschaftsbeirates
8. Bericht der Ethik-Kommission

Beschlussfassungen über

9. die Verabschiedung der Jahresrechnung 2023
10. die Entlastung von Präsidium und Vorstand
11. die Festsetzung des Höchstbetrages der Kassenkredite für 2025 und 2026
12. den LSB-Haushaltsplan 2025
13. die Aufwandsentschädigung für das LSB-Präsidium
14. Satzungsänderungen: Vorstandszusammensetzung
15. Antrag des KSB Diepholz zum 48. Landessporttag
16. Bestätigung der Jugendordnung der Sportjugend Niedersachsen
17. Anfragen, Anregungen, Mitteilungen

Die Tagesordnung wird in der von Herrn Rawe vorgeschlagenen Form einstimmig beschlossen.

TOP 3 – Grußworte

Stephan Manke, Staatssekretär im Niedersächsischen Ministerium für Inneres und Sport:

- Unterstützung der Politik für den Sport bleibt stark,
- Sportförderungsgesetz sorgt für sichere Finanzbasis,
- Erhöhung der Beteiligung des LSB an den zusätzlichen Einnahmen nach § 3 Abs. 2 NSportFG von 25 % auf 31,5 %,
- 25 Mio. € zusätzlich für Sportstättenbau (davon 5 Mio. für den LSB) in Niedersachsen im Jahr 2025 (mit dem Ziel der Verstetigung in den nächsten Jahren),
- erfolgreiche Teilnahme niedersächsischer Sportlerinnen und Sportler bei den Olympischen und paralympischen Spielen in Paris,
- Dank für gute Zusammenarbeit von Landesregierung und LSB

Ergänzung durch Reiner Sonntag:

- Dank für Unterstützung beim Programm „Startklar in die Zukunft“,
- Bitte an die Politik, angesichts der derzeitigen gesellschaftlichen Situation bei allen Förderentscheidungen den Fokus auf die jungen Menschen zu halten

In der anschließend ermöglichten Fragerunde wird angesprochen:

Sind die zusätzlichen 3 Mio. (Summe, die sich aus der Anteilserhöhung des § 3 Abs. 2 NSportFG ergibt) für den LSB in dessen alleiniger Verwendungshoheit und was wird jetzt anders bei der Mitbestimmung?

Manke:

- diese zusätzlichen Mittel werden mittels gemeinsamer Vereinbarung von Landesregierung und LSB vergeben,
- es ist für Landesregierung wichtig auch gewissen Einfluss zu behalten,
- bisher ist die autonome Verwendung gemäß den Bedingungen des NSportFG und der NSportFVO beim LSB festgeschrieben; bei den zusätzlichen 3 Mio. soll es graduell mehr

Mitbestimmung für die Landesregierung geben, allerdings immer in Abstimmung mit dem LSB

TOP 4 – Panel mit Teilnehmenden von Paris 2024

An der Gesprächsrunde nehmen die erfolgreichen Paris-Teilnehmenden Frauke Hundeling (Rudern), Igor Wandtke (Judo) und Jan Sadler (Rollstuhlbasketball) sowie der Olympiastützpunktleiter Dr. Boris Ullrich teil. Es wird über die persönlichen Eindrücke der Sportlerinnen und Sportler, das Abschneiden der niedersächsischen Delegation und die Bedingungen für sportliche Karrieren in Niedersachsen gesprochen.

TOP 5 – Feststellung der Anwesenheit

Von den nach § 14 der Satzung des LSB möglichen 370 Stimmen sind 325 anwesend.

Präsidium	10 von	10
Ehrenmitglieder	0 von	2
Ehrenpräsident	1 von	1
Vorstand Sj Nds.	2 von	2
Sportbünde	180 von	192
LFV	132 von	163
insgesamt	325 von	370

(außerordentliche Mitglieder ohne Stimmrecht: 1 von 20)

TOP 6 – Bericht des Präsidiums

Vor dem Bericht des Präsidiums durch den Präsidenten André Kwiatkowski bittet dieser die Anwesenden, sich zum Gedenken der ehrenamtlichen und hauptberuflichen Mitarbeiter im Sport, die im vergangenen Jahr verstorben sind, von den Plätzen zu erheben. Stellvertretend für alle würdigt er die Verdienste und das große persönliche Engagement von Herrn Gerd Müller, der am 13.06.2024 im Alter von 81 Jahren verstarb.

Der schriftliche Bericht des Präsidiums, der sich auf den Seiten 5 - 15 der Tagungsunterlagen findet, wird danach von einzelnen Präsidiumsmitgliedern mündlich ergänzt, wobei kurz zusammengefasst auf folgende Bereiche eingegangen wird:

André Kwiatkowski:

- neue Konzeption der Übungsleiterausbildung,
- DOSB-Ethikkommission, Verfahren World Games – Vergabe,
- Fortsetzung des GEMA-Vertrags 2025,
- Olympiabewerbung Deutschlands, außerordentliche Mitgliederversammlung des DOSB im Februar 2025; derzeitige schwierige Situation für den Bewerbungsprozess

Reiner Sonntag:

Informationen zum „Safe Sport Code“:

- Safe Sport Code als Muster-Regelwerk, das für den organisierten Sport, also für alle Sportvereine und -verbände, erarbeitet wurde,
- dient als grundlegendes, sportartübergreifendes Regelwerk zum Schutz vor interpersonaler Gewalt im organisierten Sport und definiert fünf Verbotstatbestände als Verstöße des „Safe Sport“ (Physische Gewalt, sexualisierte Gewalt, psychische Gewalt, Diskriminierung und Vernachlässigung),
- Code dient als Grundlage für die Tätigkeit des unabhängigen „Zentrums für Safe Sport“, das die Bundesregierung 2025 einrichten möchte,
- Der DOSB beabsichtigt den Safe Sport Code auf seiner Mitgliederversammlung am 07. Dezember zu beschließen. Die Mitgliedsorganisationen sollen sich selbst verpflichten, den Safe Sport Code bei sich zur Abstimmung zu bringen.

Im Anschluss wurde dazu aus dem Plenum ergänzt:

- DTB hat Safe-Sport Code verabschiedet,
- klare Regelung notwendig, an wen sich Betroffene wenden können; die Chance des Prozesses sollte dringend genutzt werden

Michael S. Langer

- Bericht über Arbeit der Kommission für die Historische Aufarbeitung

Jörn Leiding,

- Bericht über den Arbeitsausschuss Strukturentwicklungen der LSB-Gliederungen,
- Voraussichtliche Übergabe des Arbeitsergebnisses an den Vorstand Ende Januar 2025

Sabrina Rudolph

- Ball des Sports Niedersachsen in Hannover am 14. Februar 2025 im Hannover Congress Centrum,
- Hinweis auf Niedersächsische Sportlerwahl und Bekanntgabe der Nominierten

In der anschließend eröffneten Diskussion zum TOP erfolgt eine Wortmeldung:

- Handreichung wäre wünschenswert, die moderne Heizsysteme für Vereine erläutert, um auch diesen die Energiewende näher zu bringen

Reinhard Rawe:

Fachberatung Energie für Vereine wird kommen; 1 Mio. € vom Niedersächsischen Umweltministerium stehen dafür 2025 zusätzlich bereit

PAUSE (Fortsetzung 13:07 Uhr)

TOP 7 – Bericht des Wirtschaftsbeirates

Der Vorsitzende des Wirtschaftsbeirates, Walter Kleine, erläutert kurz den auf Seite 19 der Tagesunterlagen abgedruckten Bericht des Wirtschaftsbeirates vom 26.09.2024. Er teilt mit, dass der Jahresabschluss mit dem Bestätigungsvermerk vorliegt. Darauf basierend empfiehlt er für TOP 9 die Entlastung von Präsidium und Vorstand.

TOP 8 – Bericht der Ethik-Kommission

Das Mitglied der Ethik-Kommission des LSB, Elisabeth Heister-Neumann, stellt die Arbeit der im letzten Jahr eingesetzten Ethik-Kommission vor. Es wurden im vergangenen Jahr keine Hinweise an die Ethik-Kommission weitergeleitet.

TOP 9 – Beschlussfassung über die Verabschiedung des LSB-Jahresabschlusses 2023, des Jahresergebnisses 2023 sowie über die Ergebnisverwendung 2023

Herr Rawe erläutert die schriftlich auf den Seiten 21 - 39 der Tagungsunterlagen dargelegten Unterlagen. In der Aussprache zum TOP wird das Wort nicht gewünscht.

Der Landessporttag verabschiedet einstimmig den Jahresabschluss 2023, das Jahresergebnis 2023 sowie die Ergebnisverwendung 2023 des Landessportbundes Niedersachsen e.V. in der vorliegenden Fassung.

TOP 10 – Beschlussfassung über die Entlastung von Präsidium und Vorstand

Nachdem in der Aussprache zum TOP das Wort nicht gewünscht wird, *beschließt der Landessporttag einstimmig den Vorstand und das Präsidium zu entlasten.*

TOP 11 – Beschlussfassung über die Festsetzung des Höchstbetrages der Kassenkredite für 2025 und 2026

Der Landessporttag beschließt einstimmig, den Höchstbetrag der Kassenkredite für die Jahre 2025 und 2026 auf jeweils 1,5 Mio. Euro festzusetzen.

TOP 12 – Beschlussfassung über den LSB-Haushaltsplan 2025

Herr Rawe erläutert ausführlich die schriftlich auf den Seiten 42-57 der Tagungsunterlagen dargelegten Unterlagen. Insbesondere geht er auf die bereits im Grußwort von Staatssekretär Manke genannten und jetzt feststehenden zusätzliche Einnahmen im Bereich Sportstättenbau und durch die Erhöhung des variablen Teils der Finanzhilfe ein. Dies konnten bei Erstellung des Haushaltsplans noch nicht berücksichtigt werden, weil sie erst jüngst vom Land beschlossen wurden. Er kündigt ein Gesamthaushaltsvolumen von knapp 83 Mio. € an.

In der Diskussion werden folgende Themen angesprochen:

- finanzielle Ausstattung der Sportbünde,
- Wegfall von AOK-Mitteln,
- Zeltlagerinvestition soll Klimafolgenabschätzung beinhalten und die kaufmännische Sorgfalt beachten,
- der für das Schutzkonzept gegen sexualisierte Gewalt eingestellte Betrag ist zu gering,

Reinhard Rawe:

- die zusätzlichen ca. 3 Mio. € aus dem neuen variablen Teil der Finanzhilfe sollen tatsächlich auch für Projekte gegen sexualisierte Gewalt genutzt werden; hierzu muss mit dem Land verhandelt werden

Marco Lutz:

- die Planungen für das Zeltlager Langeoog berücksichtigen auch die Herausforderungen des Klimawandels; diese werden bei den Planungen immer im Blick behalten,
- es gibt immer wieder Änderungen bei der Zusammenarbeit mit Krankenkassen; diese haben verschiedene Förderschwerpunkte; insgesamt gibt es aber keine gravierenden Verschiebungen

Zusätzlich wird das mögliche Prozedere also das Erzielen einer Vereinbarung mit der Landesregierung für die zusätzlichen ca. 3 Mio. € aus dem neuen variablen Teil der Finanzhilfe angesprochen und von Herrn Rawe erläutert.

Danach lässt der Versammlungsleiter abstimmen:

Der Landessporttag beschließt einstimmig den Haushaltsplan 2024 des LSB (Teilhaushalt 1) und des OSP (Teilhaushalt 3) in der vorliegenden Fassung.

TOP 13 - Beschlussfassung über die Aufwandsentschädigung für das LSB-Präsidium

Die ehrenamtlichen Mitglieder des Präsidiums verlassen wegen der persönlichen Betroffenheit der Beschlussfassung über TOP 13 den Versammlungssaal. Herr Rawe erläutert kurz die auf Seite 58 der Tagungsunterlagen befindliche Beschlussvorlage. In der Aussprache zum TOP werden folgende Punkte angesprochen:

- Tätigkeitsumfänge der Präsidiumsmitglieder sind verschieden, volle Summe sollte nur gezahlt werden, wenn ein bestimmter Arbeitsumfang erreicht wird,
- Ehrenamt sollte gänzlich frei von Aufwandsentschädigungen sein; Antrag ist nicht in Ordnung (könnte als Selbstbedienungsmentalität aufgefasst werden) und sollte zurückgezogen werden; zumindest soll geheim abgestimmt werden,
- die beantragte Aufwandsentschädigung ist angemessen und dem Antrag sollte zugestimmt werden,
- Präsidium hat keine Selbstbedienungsmentalität

Der Antrag auf geheime Abstimmung erzielt 16 Ja-Stimmen und 247 Neinstimmen bei 4 Enthaltungen und damit nicht die notwendige 10% Unterstützung, die gemäß § 11 Ziff. 5 der Allgemeinen Geschäftsordnung notwendig gewesen wäre. Der Versammlungsleiter stellt dies fest und lässt offen abstimmen.

Sodann fasst der Landessporttag mit großer Mehrheit bei 11 Gegenstimmen und 5 Enthaltungen den Beschluss:

Den ehrenamtlichen Mitgliedern des Präsidiums wird eine pauschale Aufwandsentschädigung analog zu der Aufwandsentschädigung der Abgeordneten in den kommunalen Vertretungen in Niedersachsen (hier Abgeordnete der Region Hannover) in Höhe von 900,- € monatlich für den Präsidenten und von 600,- € monatlich für die übrigen Präsidiumsmitglieder ab Januar 2025 gewährt. Die Beträge sind von den Mitgliedern des Präsidiums zu versteuern.

TOP 14 Beschlussfassung über Satzungsänderungen

Antrag des Präsidiums aus Satzungsänderungen

Präsident André Kwiatkowski erläutert für das Präsidium die Beweggründe für den Antrag insbesondere nach den Rückmeldungen aus den Veranstaltungen bei den Mitgliedsverbänden und Gliederungen, in denen der beabsichtigte Weg vorgestellt wurde. Er geht auf den Zeitplan ein, stellt die angestrebte künftige Aufteilung der Vorstandsaufgaben auf den zukünftigen dreiköpfigen Vorstand vor und erläutert das konkrete Auswahlverfahren näher. Er weist ferner darauf hin, dass in den ständigen Konferenzen und beim nächsten Landessporttag fortlaufend über den Stand des Verfahrens informiert werden wird. Der Präsident stellt in formeller Hinsicht fest, dass der Antrag auf Änderung der Satzung nach § 14 Ziff. 3.2 der Satzung fristgerecht gestellt und veröffentlicht wurden. Er bedarf zur Annahme einer Zweidrittel-Mehrheit.

In der Diskussion werden folgende Argumente vorgetragen:

- es wird darauf hingewiesen, dass der Vorstand das Stimmrecht im Präsidium behalten sollte,
- es sollte eine vorsitzende Person geben, denn dies erhöht das Standing bei den schwierigen Verhandlungen mit Politik und Gesellschaft,
- Rolle des zukünftig geplanten Sprechers des Vorstands

Herr Rawe stellt den Satzungsänderungsantrag zur Abstimmung, der einstimmig und damit mit der erforderlichen 2/3 Mehrheit angenommen wird:

§ 15 Das Präsidium

1. Zusammensetzung

1.1. Das Präsidium besteht aus

- der Präsidentin bzw. dem Präsidenten,
- vier Vizepräsidentinnen bzw. Vizepräsidenten
- der oder dem Vorsitzenden der Sportjugend Niedersachsen als Vizepräsidenten oder Vizepräsident Sportjugend,
- den beiden von den Ständigen Konferenzen der Sportbünde und Landesfachverbände gewählten Präsidiumsmitgliedern,
- den **beiden** Mitgliedern des Vorstands,

...

2.2. Das Präsidium fasst seine Beschlüsse in grundsätzlich quartalsweise stattfindenden Sitzungen, die nicht öffentlich sind. Gibt es bei der Beschlussfassung eine Stimmgleichheit entscheidet die Stimme der Präsidentin bzw. des Präsidenten; sie bzw. er hat dann zwei Stimmen. Die beiden von den Ständigen Konferenzen gewählten Präsidiumsmitglieder können sich im Verhinderungsfall von ihren ebenfalls von den Ständigen Konferenzen zu wählenden stellvertretenden Vorsitzenden mit Stimmrecht vertreten lassen. Dies gilt ebenso für die Vorsitzende bzw. den Vorsitzenden der Sportjugend, die bzw. der sich von der durch die Vollversammlung der Sportjugend gewählten Stellvertretung vertreten lassen kann. In eilbedürftigen Fällen können Präsidiumsbeschlüsse auch im Umlaufverfahren (per Fax oder Email) gefasst werden, wenn **mindestens mehr als die Hälfte** der **6 der 10 stimmberechtigten** Mitglieder des Präsidiums dem Beschlussvorschlag zustimmen. ...

§ 16 Vorstand

1. Zusammensetzung

1.1. Der Vorstand im Sinne des § 26 BGB besteht aus **zwei bis zu vier** Personen; der oder dem Vorstandsvorsitzenden und ~~der oder dem~~ den stellvertretenden Vorstandsvorsitzenden. Die **beiden** Vorstandsmitglieder sind jeweils einzelvertretungsberechtigt. Sie vertreten den LSB gerichtlich und außergerichtlich.

1.2. Die Vorstandsmitglieder arbeiten hauptberuflich. Sie werden vom Präsidium für eine Dauer von 6 Jahren berufen. Wiederholte Berufungen sind zulässig.

...

§ 16a Besonderer Vertreter

1. Der Vorstand kann einen oder mehrere besondere Vertreter des Vereins gemäß § 30 BGB berufen.
2. Dem oder den besonderen Vertretern obliegt die Geschäftsführung der Sportjugend Niedersachsen (§§ 20 und 21). Er ist oder sie sind insoweit für den Abschluss und die Änderung aller Verträge, die im Rahmen des für die Sportjugend beschlossenen Haushaltsplanes anfallen, verantwortlich; er oder sie leiten die Geschäftsstelle der Sportjugend und nehmen die Geschäfte wahr, die die laufende Verwaltung der Sportjugend gewöhnlich mit sich bringt.
3. Der oder die besonderen Vertreter arbeiten hauptberuflich.

TOP 15 Antrag des KSB Diepholz zum 48. Landessporttag

Der Antrag bezüglich der Zusatzversorgung der Sportreferentinnen und Sportreferenten wurde bereits beim 48. Landessporttag gestellt. Im Ergebnis wurde dort beschlossen, die Entscheidung aufzuschieben und den Antrag beim 49. Landessporttag erneut auf die Tagesordnung zu setzen. Das Präsidium hat sich zu dem Antrag schriftlich positioniert (Tagungsunterlagen S. 60-61). Herr Rawe erläutert diese Stellungnahme mündlich und übergibt das Wort an den Antragsteller.

Der Antragsteller stellt das inzwischen mehrjährige Verfahren nochmals dar. Er zieht dann den Antrag zurück.

TOP 16 Beschlussfassung über die Bestätigung der Jugendordnung

Der Vorsitzende der Sportjugend Niedersachsen, Reiner Sonntag, erläutert kurz die vorgenommenen Änderungen der Jugendordnung. Nachdem in der Aussprache zum TOP das Wort nicht gewünscht wurde, beschließt der Landessporttag einstimmig die auf der Vollversammlung der Sportjugend am 29.09.2024 beschlossenen Änderungen der Jugendordnung gemäß § 20 Abs. 2 der LSB-Satzung zu bestätigen.

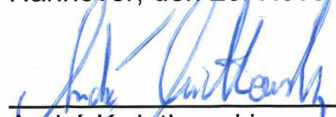
TOP 17 - Anfragen, Anregungen, Mitteilungen

Schriftliche Anfragen, Anregungen und Mitteilungen liegen nicht vor. Mündlich wird vorgetragen:

- Anregung, dass Engagementförderung in Vereinen analog der Förderung für ÜL finanziell unterstützt wird,
- E-Rechnungen für Vereine; Informationen des LSB für Vereine müssen geprüft und gegebenenfalls überarbeitet werden,
- Information, dass der Deutschen Gehörlosen-Sportverband (DGSV) sich für 27. Summer Deaflympics im Jahr 2033 in Deutschland bewerben wird

Herr Rawe bedankt sich bei den Teilnehmern für die konstruktive Beratung und schließt den 49. Landessporttag um **15:32 Uhr** mit verabschiedenden Worten.

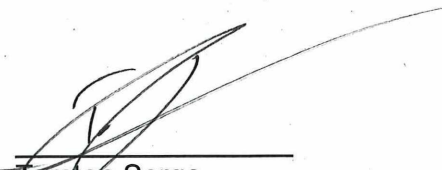
Hannover, den 20. November 2024



André Kwiatkowski
Präsident



Reinhard Rawe
Vorstandsvorsitzender



Forsten Sorge
Protokollführer

...